

Betreff:

WG: Vorlage Bebauungsplan Nr.97.16 "Wickendorf West"

Initiative – Bewahrung der Natur in Wickendorf West

19055 Schwerin Seehofer Str. 10

e-mail: wickendorf-west-naturschutz@freenet.de

Blog: <https://wickendorfwestnaturschutz.blogspot.de/>

An

die

21.Juli 2017

Mitglieder des Hauptausschuß

Der Stadt Schwerin

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat Wickendorf hat die vorliegende Vorlage des Hauptausschuß Nr.97.16 „Wickendorf West“ abgelehnt, da die darin enthaltenen Aussagen mit den tatsächlichen Absichten der ersten Vorlage nicht mehr übereinstimmen. Das betrifft u.a. sowohl die Zahl der Wohneinheiten, die Größe der Fläche als auch die Absichten einer „aufgelockerten „Bebauung.

Mit der Bebauung in den zurückliegenden 15 Jahren mit mehr als 100 Wohneinheiten haben die Einwohner von Wickendorf bewiesen, dass sie bereit sind eigene Nachteile zugunsten der Stadtentwicklung in Kauf zu nehmen. Der dörfliche Charakter hat sich dadurch bereits stark verändert, der Naturraum wurde verringert, die Belastung der Naturschutzflächen durch Nutzung zur Naherholung hat zugenommen, eine Marina wurde im Naturschutzgebiet der Wickendorfer ☐Bucht gebaut, obwohl in Seehof Bootstege nicht voll genutzt werden, die Verkehrsbelastung hat stark zugenommen. Da sich im Ort keinerlei Infrastruktur befindet und die Lage an der Peripherie der Stadt besonders lange Wege beinhaltet, sind im Neubaugebiet nahezu in jedem Haushalt zwei PKW notwendig.

In der vorliegenden, zurückgestellten Vorlage wird dem keine Rechnung getragen, vielmehr werden diese Tatsachen gar nicht beachtet oder geleugnet, wenn z.B. davon ausgegangen wird, dass der Beschluß keine Haushaltsrelevanz beinhaltet.

Durch die Veränderung des FNP (Herausnahme der Flächen zwischen Medewege und Carlshöhe) im Jahr 2013 wurde der Handlungsspielraum für die Planung auf Wickendorf verengt.

Gleichzeitig wurde vorbereitend für die beabsichtigte Bebauungsfläche in Wickendorf einschließlich der BVVG – Flächen der Naturschutzstatus aufgehoben. Es handelt sich bei der Herausnahme u.a. um z.T. biologisch bewirtschaftetes Ackerland, ein Streifen Mecklenburger Knick(Biotop), ein weiteres Biotop am Henninshof, einen Streifen altes Feldgehölz, eine naturbelassene Wanderungszone für die Fauna zwischen Kirch Stücker See und Wickendorfer Bucht und um das leider zu DDR - Zeiten trocken gelegte Feuchtgebiet Kleines Moor. Dieses Gebiet ist im Sinne des Vogelschutzes der Umgebung gleichrangig. Statt einer ausschließlich landwirtschaftlich genutzten Fläche wurde mit Wickendorf West eine Mischfläche mit sehr stark naturbelassenen Gebieten einschließlich der Biotope ausgewählt.

Diese Auswahl an der äußersten Stadtgrenze belastet nicht nur die Natur sondern auch die Einwohner mehr als eine Flächenauswahl zwischen Medewege und Carlshöhe. Auch die Erschließung und Bebauung wäre einfacher. Die Belastungen der Anwohner durch den Verkehr von ca. 300 PKW wäre geringer, die Stadt mit ihrer Infrastruktur wäre auch für Einwohner ohne PKW einfacher zu erreichen.

Eine zusätzliche Bebauung in Wickendorf auf dann 280 neue WE scheint aufgrund der geschaffenen Fakten leider unausweichlich. Der Ortsbeirat hat daher nach Ablehnung der Ergänzungsvorlage eine Reihe von Forderungen an den Planungsprozess beschlossen. Dazu gehören:

- Der dörfliche Charakter soll erhalten bleiben, d.h. eine maximale Bebauung von 80 WE soll in die Planung verbindlich aufgenommen werden.
- Die naturschutzrechtlichen Belange (z.B. Schutz der Flächen der ehemaligen Kleingärten) sollen stärker berücksichtigt werden.
- Eine bessere Infrastruktur (z.B. Busanbindung, eventuell Kita, Einkaufsmöglichkeiten, Parkmöglichkeiten für die in der Regel mind. Zwei PKW je Wohneinheit) soll planerisch berücksichtigt werden
- Anliegende Bürger mit Pachtverträgen sollen ein Vorkaufsrecht erhalten
- Die bebauten Grundstücke entlang der Seehoferstraße sollen aus der zu beplanenden Fläche herausgenommen werden.

Wir bitten Sie auf der kommenden Sitzung des Hauptausschuß der Vorlage Bebauungsplan Nr.97.16 Wickendorf West in dieser Form abzulehnen und die Verwaltung mit der Erarbeitung einer neuen Vorlage unter Berücksichtigung der Belange der Bürger, der Natur und des Umweltschutzes und unter Beteiligung der Wickendorfer Bürger zu erarbeiten.

Im Auftrag der Initiative-Bewahrung der Natur in Wickendorf West

Kerstin Michaels Haiko Nieland Ursula Köppl Lutz Michaelis